



Ohne Wahrheit kommt Verwerfung

„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.

Niemand kommt zum Vater als nur durch mich.“

Jesus Christus

Von Vr. Kallimach

Gott, Jesus Christus, ist die Wahrheit. Lügenliebe und Selbsttäuschung sind seelische Krankheiten. Wir merken dies oft nicht, weil wir diesen Sündenfall als süß empfinden, so wie Adam und Eva, als sie in die verbotene Frucht bissen. Wenn wir überheblich mit Lüge und Selbsttäuschung leben, werden wir von Gott verworfen werden. Wir sollten dann zu Gott umkehren. Wir sollten die Wahrheit lieben und umarmen.

Die Macht der Wahrheit:

Denn wir vermögen nichts gegen die Wahrheit, sondern nur für die Wahrheit.

2 Kor 13, 8

Widersprich nicht der Wahrheit und sei beschämt, wenn du nicht erzogen bist...

Verteidige die Wahrheit bis in den Tod, so wird Gott der Herr für dich streiten...

Die Vögel gesellen sich zu ihresgleichen; ebenso kehrt die Wahrheit zurück zu denen, die sie tun.

Sir 4, 25;28; 27, 9

Jesus spricht zu ihm: **Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.** Wenn ihr mich erkannt habt, so werdet ihr auch meinen Vater erkennen.

Joh 14, 6-7

Gott schenkt den Wahrheitsliebenden Gnade und Barmherzigkeit und Frieden und Errettung:

Gnade, Barmherzigkeit, Friede von Gott, dem Vater, und von Jesus Christus, dem Sohn des Vaters, sei mit uns in der Wahrheit und in der Liebe!

2 Joh 1, 3

Die auf ihn vertrauen, werden die Wahrheit erkennen, und die treu sind in der Liebe, werden bei ihm bleiben. **Denn Gnade und Barmherzigkeit wohnt bei seinen Heiligen, und er rettet seine Auserwählten.**

Weis 3, 9

Wenn wir ohne Wahrheit leben, werden wir von Gott verworfen werden:

...Und der Herr vernichtete die Gedanken aller derer, bei denen die Wahrheit nicht war; denn es waren der Wahrheit verlustig gegangen, die sich in ihrem Herzen erhoben hatten, **und sie waren verworfen worden, weil bei ihnen nicht die Wahrheit war.** Denn der Herr hat seinen Weg gezeigt und hat seine Gnade weit ausgebreitet, und diejenigen, die ihn verstehen, kennen seine Heiligkeit. Hallelujah.

24. Ode Salomos,8-10

Und sie werden den Gott der Ewigkeit in Gerechtigkeit preisen. Alle Israeliten, die in jenen Tagen gerettet werden und Gottes in Wahrheit gedenken, werden versammelt werden und nach Jerusalem kommen und auf ewig in Sicherheit im Land Abrahams

wohnen, und es wird ihnen gegeben werden. **Freuen sollen sich alle, die Gott in Wahrheit lieben, die aber Sünde und Ungerechtigkeit tun, werden von der ganzen Erde verschwinden.**

Tob 14, 7

Der Antichrist (666): Was aber das Kommen unseres Herrn Jesus Christus angeht und unsre Versammlung bei ihm, so bitten wir euch, dass ihr nicht so schnell wankend werdet in eurem Sinn und dass ihr euch nicht erschrecken lasst, weder durch eine Weissagung noch durch ein Wort noch durch einen Brief, die von uns sein sollen und behaupten, der Tag des Herrn sei schon da. Lasst euch von niemandem verführen, in keinerlei Weise; denn zuvor muss der Abfall kommen und der Mensch des Frevels offenbart werden, der Sohn des Verderbens. Er ist der Widersacher, der sich erhebt über alles, was Gott oder Heiligtum heißt, sodass er sich in den Tempel Gottes setzt und vorgibt, er sei Gott. *Erinnert ihr euch nicht, dass ich euch dies sagte, als ich noch bei euch war? Und jetzt wisst ihr, was ihn noch aufhält, bis er offenbart wird zu seiner Zeit. Denn das Geheimnis des Frevels ist bereits wirksam; nur muss der, der es jetzt aufhält, erst hinweggetan werden; und dann wird der Frevler offenbart werden. Ihn wird der Herr Jesus töten mit dem Hauch seines Mundes und wird ihm ein Ende machen durch seine Erscheinung, wenn er kommt.* **Der Frevler aber wird kommen durch das Wirken des Satans mit großer Kraft und lügenhaften Zeichen und Wundern und mit jeglicher Verführung zur Ungerechtigkeit bei denen, die verloren werden. Denn sie haben die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen, dass sie gerettet würden. Und darum sendet ihnen Gott die Macht der Verführung, dass sie der Lüge glauben, auf dass gerichtet werden alle, die der Wahrheit nicht glaubten, sondern Lust hatten an der Ungerechtigkeit.**

2 Thess 2, 1-12

Die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen: Gericht

Hl. Johannes Chrysostomus

Weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, um selig zu werden, darum wird Gott die Macht des Irrthums über sie kommen lassen, so daß sie der Lüge glauben; 11. damit das Gericht über Alle ergehe, welche der Wahrheit nicht geglaubt, sondern an der Ungerechtigkeit ihr Wohlgefallen gehabt haben.

2 Thess 2, 10-12

II. **„Damit das Gericht über sie ergehe,“** sagt der Apostel, nicht: damit die Strafe über sie komme, denn diese würde ohnehin über sie gekommen sein, nein, er sagt: *„Damit das Gericht über sie ergehe,“* d. h. damit von dem furchtbaren Richterstuhl das Urteil über sie ergehe, dass sie keine Entschuldigung haben, keine Gnade

verdienen. Wer sind nun aber diese? Der Apostel fügt selbst die Erklärung hinzu, indem er sagt:

„Alle, welche die Wahrheit nicht geglaubt, sondern an der Ungerechtigkeit ihr Wohlgefallen gehabt haben.“ Er nennt Christus „die Liebe zur Wahrheit;“ „darum,“ sagt er, „weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben.“ Und Christus war ja auch Beides und um beider Dinge willen ist er zu uns gekommen, aus Liebe zu den Menschen und um der Wahrheit willen.

„Sondern an der Ungerechtigkeit ihr Wohlgefallen gehabt haben.“ **Die Erscheinung des Antichrists hat den Zweck, Unheil und Verderben über die Menschen zu bringen. Was wird er nicht Alles ins Werk setzen! Alles wird er in Aufruhr und Verwirrung bringen durch Befehle wie durch Drohungen. Schrecklich wird er sein in jeder Beziehung, schrecklich in seiner Macht, in seiner Tyrannei, in seiner gottlosen Herrschaft. Allein fürchtet euch nicht! „Nur über Diejenigen, welche verloren gehen,“ heißt es, „wird er Gewalt haben.“**

Denn auch Elias wird dann kommen, um die Gläubigen zu stärken. Denn also spricht der Herr: „Elias kommt und wird Alles wieder herstellen.“ Darum ist von Johannes dem Täufer gesagt: „In der Kraft und im Geiste des Elias.“ Johannes hat allerdings weder Zeichen noch Wunder gethan, wie Elias. „Denn Johannes,“ heißt es, „hat zwar keine Zeichen gethan, Alles aber, was er von Christus gesagt hat, ist wahr.“ Inwiefern heißt es nun von ihm: „In der Kraft und im Geiste des Elias?“ Das will heißen: Er wird mit demselben Amte betraut werden wie Elias; gleichwie nämlich Johannes der Vorläufer der ersten Erscheinung Christi war, so wird Elias der Vorläufer seiner zweiten und glorreichen Ankunft sein, und dazu ist er aufgehoben. **Darum keine Furcht!** Der Apostel wollte nur die Herzen seiner Zuhörer erschüttern, wollte aber nicht ihr Los als schrecklich darstellen, sondern als ein solches, wofür sie alle Ursache hatten, Gott zu danken.



Lasst uns zu Gott umkehren, er liebt uns:

Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorengelange, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richte, sondern damit die Welt durch ihn gerettet werde.

Joh 3, 16-17

Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Nehmet auf euch mein Joch und lernet von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht.

Mt 11, 28-30

Lasst uns unsere Wege prüfen und erforschen und umkehren zum HERRN!

Klg 3, 40

So seid nun nicht halsstarrig wie eure Väter, sondern ergebt euch dem HERRN und kommt zu seinem Heiligtum, das er auf ewig geheiligt hat, und dient dem HERRN, eurem Gott, so wird sich die Glut seines Zorns von euch wenden!

2 Chr 30, 8

Tut Buße, denn das Reich der Himmel ist nahe herbeigekommen!

Mt 3, 2

Glaube an den Herrn Jesus, und du wirst gerettet werden, du und dein Haus.

Apg 16, 31

Ich bin der gute Hirte; der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe.

Joh 10, 11